

Studienführer 2019/2020



Inhalt

4	Abkürzungsverzeichnis
5	Editorial
7	Überblick: «RefModula-Haus»
8	Voraussetzungen: Allgemeinbildender Kurs
9	Über alle drei Studienjahre
11	1. Studienjahr
20	2. Studienjahr
31	3. Studienjahr
37	Abschlussfeier und Beauftragung
38	Personen
40	Was ist RefModula



Abkürzungsverzeichnis

ABK	Allgemeinbildender Kurs (gilt für Katechetinnen und Katecheten ohne Maturität als Voraussetzung für die Ausbildung RefModula)
GD	Gottesdienst
HdK	Haus der Kirche
KA	Katechetinnen und Katecheten
KGR	Kirchgemeinderat
Konf	Konfirmation (oft auch verwendet für die Zeit der Vorbereitung auf die Konfirmation)
LuG	Lebens- und Glaubensthemen
MA	Mitarbeitende
MS	Mittelstufe
OS	Oberstufe
PR	Prädikantinnen und Prädikanten
Refbejuso	Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
RefModula	modulare kirchlich-theologische Aus- und Weiterbildung in den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn
SD	Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone
Tn	Teilnehmende
US	Unterstufe
VEK	Verein der reformierten bernischen Katechetinnen und Katecheten
WeA Kat.	Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten

Fehler müssen sein, denn ohne Fehler gibt es kein Nachdenken.

Von den Hausa

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich gebe es zu: Ich mache Fehler. Immer mal wieder. Im Beruf wie im Privatleben. Dinge laufen nicht so, wie ich mir das vorstelle – und manchmal bin ich völlig selber schuld daran. Darüber kann ich mich dann auch ganz schön ärgern. Das Sprichwort der Hausa, einem grossen afrikanischen Volk, zu dem mehr als 25 Mio. Menschen gehören, kann mir aber – manchmal – über den Ärger hinweghelfen. Ich empfinde es als sehr entlastend. Wir dürfen Fehler machen, denn erst die Fehler bringen uns wirklich zum Nachdenken. Ich vermute, wir alle kennen das: Läuft alles prächtig, denken wir wenig darüber nach, warum das so ist – wir nehmen es einfach als gegeben hin. Passieren hingegen Fehler, gibt uns das Anlass zum genauen Hinschauen: Was ist passiert, und warum? Diese Haltung, genaues Hinschauen, ist auch in der Ausbildung gefragt. Erst dadurch, erst durch Nachdenken und Verstehen bauen wir unser Wissen, unsere beruflichen «Skills» auf.

Im vorliegenden Studienführer 2019/20, der fünften Ausgabe, finden Sie alle Informationen zum gesamten Studienjahr. Auch wenn er hoffentlich (tipp-)fehlerfrei ist, möge er Sie dennoch zum Nachdenken bringen... Das Schmökern und Entdecken unseres vielschichtigen RefModula-Hauses stimme Sie wie auch immer gut auf das neue Studienjahr ein!

Vielfältig glauben – Profil zeigen

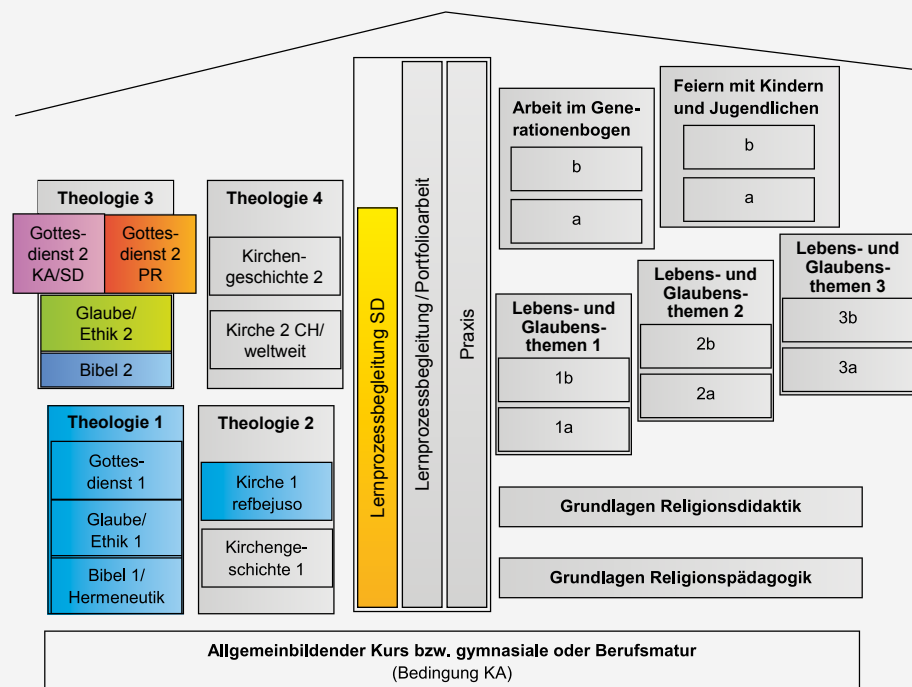
Der Synodalrat hat die Vision «Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.» und ihre sieben Leitsätze der Reihe nach als Leitsterne für die kommenden Jahre definiert. Der Reformationssonntag am ersten Sonntag im November ist neu der sogenannte Visionssonntag, von dem an der nächste Leitstern aufleuchten soll. Noch knapp drei Monate steht der erste Leitsatz, «Auf die Bibel hören – nach den Menschen fragen» im Zentrum. Vom Visionssonntag an ist es der zweite Leitsatz: «Vielfältig glauben – Profil zeigen». Ich wünsche uns allen Freude an der glaubensmässigen Vielfalt innerhalb der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, die nie zufällig oder beliebig wird – eben weil wir klar Position beziehen, wo es nötig und angebracht ist.

Ich freue mich auf alle vielfältigen Begegnungen und wünsche Ihnen zwar kein fehlerfreies, aber ein (neues) Studienjahr mit viel Profil!

Pia Moser

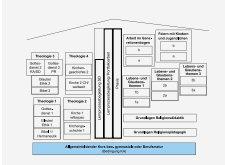
Pia Moser

Das «Haus» RefModula



- von **allen Berufsgattungen** zu besuchen
- von **Prädikanten und Prädikantinnen** und **Sozialdiakonen und Sozialdiakoninnen** mit Gottesdienstlerlaubnis und **Katechetinnen und Katecheten** zu besuchen
- von **Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen** und **Katechetinnen und Katecheten** zu besuchen
- von **Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen mit Gottesdienstlerlaubnis** und **Katechetinnen und Katecheten** zu besuchen
- von **Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen** zu besuchen
- von **Prädikantinnen und Prädikanten** zu besuchen
- von **Katechetinnen und Katecheten** zu besuchen

Die Ausbildung RefModula findet ihre Fortsetzung und Vertiefung in der «Weiterbildung in den ersten Amtsjahren» für Katechetinnen und Katecheten (WeA Kat.). Diese Kurse werden im Rahmen des Weiterbildungsprogramms K UW publiziert.



Allgemeinbildender Kurs

Verantwortung

Bertrand Knobel, Rektor am Gymnasium Muristalden



Zielgruppe

Angemeldete für die katechetische Ausbildung ohne Mittelschulabschluss (gymnasiale Maturität oder Berufsmaturität) absolvieren vorgängig den Allgemeinbildenden Kurs ABK am Campus Muristalden. Dieser Kurs beginnt in der Regel Mitte Februar.

Überblick über die Fachgebiete

Deutsch

- Mündlich: Texte lesen und verstehen, einordnen / argumentieren, erzählen / wichtige Positionen aus der Literaturgeschichte
- Schriftlich: Texte, Geschichten verfassen / Orthografie u. Stil weiterentwickeln

Geschichte

- Überblick (Orientierungswissen): Schwerpunkt- und Wendezeiten
- Quellenarbeit mit Vertiefungen: exemplarische Dokumente aus Renaissance – Aufklärung – Moderne

Philosophie

- Quellenarbeit: Welt- und Menschenbilder; philosophische Positionen
- Orientierung: differenzverträgliche Werte und Normen

Kunst

- Bildnerisches Gestalten: Wahrnehmungsübungen, kunstgeschichtliche Betrachtungen
- Musik: Musikgeschichte; Musik mit Schwerpunkt geistliche Musik und Lieder

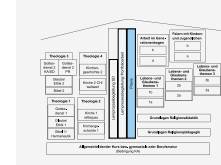
Voraussetzungen

Bestandene Eignungsabklärung für die katechetische Ausbildung

Kurstage

Mittwoch	jeweils 17.15 bis 21.00 Uhr
Samstag	jeweils 09.00 bis 13.40 Uhr (bei Exkursionen ganzer Tag)

Die definitiven Daten werden auf der Webside von RefModula unter www.refmodula.ch/module-rechte-spalte/allgemeinbildender-kurs-abk veröffentlicht.



Praktika

Verantwortung

Rahel Voirol



Kompetenz Praxis

Die Tn können Lehrplaninhalte aufbereiten, entsprechende religionspädagogische Prinzipien/Modelle bewusst auswählen und Lernarrangements selbstständig vorbereiten, durchführen und auswerten.

Lernziele

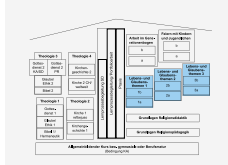
- Die Tn können ihr Praktikum mit der Lehrkatechetin oder dem Lehrkatecheten inhaltlich und organisatorisch planen.
- Die Tn können ihren Unterricht anhand des Planungsweges 2014 reflektiert und zunehmend selbstständig vorbereiten, durchführen, auswerten und situationsgerecht weiterentwickeln.

Voraussetzungen

Entsprechende Theologie-, Religionspädagogik- und LuG-Module oder äquivalent

Kurstage und Inhalte für alle Ausbildungsjahrgänge

1. Jahr	Hospitium Erste geführte Praxisübungen mit Lehrkatechetin, Lehrkatechet
2. Jahr	Unterrichtssequenzen mit Lehrkatechetin, Lehrkatechet Begleitet Planungsweg schreiben
3. Jahr	Selbständig planen, durchführen und auswerten Planungsweg selbständig erarbeiten



Lebens- und Glaubenthemen, LuG «zäme»

Verantwortung

Ruedi Scheiwiler, Rahel Voirol, N.N.



Kompetenz

Die Tn können Lehrplaninhalte aufbereiten, entsprechende religionspädagogische Prinzipien/Modelle bewusst auswählen und Lernarrangements vorbereiten, durchführen und auswerten.

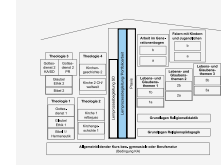
Lernziele

- Die Tn kennen religionspädagogische Modelle, Ansätze und Prinzipien, mit denen sie gelingende Begegnungen mit biblischen Texten und Themen planen, durchführen und auswerten können.

Voraussetzungen Keine

Kurstage und Inhalte

Mo, 13.01.2020	Einführung (1. Studienjahr) So spricht der Glaube, Metaphern und Symbole
Mo, 24.02.2020	Einführung (1. Studienjahr) Elementarisieren
Di, 21.04.2020	Zäme (2. Studienjahr) Wunder
Di, 05.05.2020	Zäme (3. Studienjahr) Apokalypse, Endlichkeit der Welt und des Lebens
Di, 19.05.2020	Zäme (3. Studienjahr) Rassismus und Holocaust



Lernprozessbegleitung erstes Studienjahr

Verantwortung

Ruedi Scheiwiler



Kompetenz

Die Tn können sich im Ausbildungs- und Berufskontext orientieren und sicher bewegen. Sie können als katechetisch Tätige verantwortlich mit dem Amt umgehen und sich gelingend im Kirchgemeindeteam bewegen.

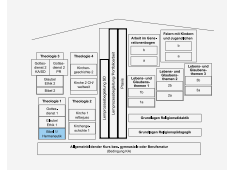
Lernziele

- Die Tn haben sich mit ihrer Biographie, insbesondere mit ihrer Glaubens- und Lernbiographie im Blick auf ihr Berufsfeld auseinandergesetzt.
- Die Tn führen ein Lernjournal und können ihren Lernweg reflektieren und optimieren.
- Die Tn können Gruppen- und Kommunikationsprozesse erkennen, mit theoretischen Modellen verbinden und mit situationsgerechten Interventionen beeinflussen.
- Die Tn können Fachliteratur lesen, zusammenfassen, den Transfer für ihre Praxis suchen und mit anderen austauschen.

Voraussetzungen Keine

Kurstage und Inhalte

Mo, 02.09.2019	Biographiearbeit und Lernen lernen Einführung Praxiskonzept und Hospitium; mit Rahel Voirol
Mo, 25.11.2019	Glaubensbiographie und Kommunikation Feedback geben, Einführung Lernjournal
Di, 21.01.2020	Lernbiographie Praxisfenster, Werkzeuge zur Auswertung von Unterricht
Di, 03.03.2020	Kommunikation, Selbstbild und Fremdbild Literaturgespräch, Praxisfenster
Di, 30.06.2020	Kommunikation Transaktionsanalyse, Kompetenzprofil der Gegenwart: Das kann ich! Literaturgespräch; mit Martin Bauer
März 2020	Individuelles Standortgespräch, 1 Std.



Theologie 1, Bibel 1 / Hermeneutik

Verantwortung

Andrea Figge Zeindler



Kompetenz

Die Tn pflegen einen reflektierten und verantworteten Umgang mit der Bibel.

Lernziele

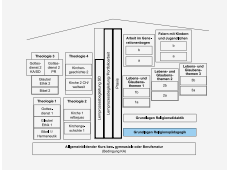
- Die Tn kennen den Aufbau der Bibel.
- Die Tn kennen wichtige Stationen der Entstehung der Bibel.
- Die Tn kennen die zentralen Themen des Alten und Neuen Testaments und deren Bedeutung für den christlichen Glauben in der heutigen Zeit.

Voraussetzungen

Keine

Kurstage und Inhalte

Di, 03.09.2019	Die Entstehung der Bibel Überblick über die Entstehung und den Aufbau des Alten Testaments, Unterscheidung von «Erzählzeit» und «erzählter Zeit», Hermeneutischer Zugang zur Bibel
Mo, 09.09.2019	Wichtige Stationen des Alten Testaments Grundthemen des Alten Testaments: Exodus – Befreiung – Bewahrung der Freiheit (Die 10 Gebote) / Die Botschaft der Propheten: Gerechtigkeit / Psalmen
Mo, 16.09.2019	Überblick über die Entstehung des Neuen Testaments Paulus: Leben und Botschaft / Die Evangelien: Ein Leben – vier Lebensgeschichten / 2-Quellen-Theorie
Di, 15.10.2019	Jesus Christus Leben und zentrale Themen: Reich Gottes, Gleichnisse, Wunder, Begegnungen mit dem Auferstandenen



Religionspädagogik

Verantwortung

Daniela Mühlethaler, Alexander Schroeter



Kompetenz

Die Tn entwickeln ein Grundverständnis bezüglich verschiedener Ansätze und Grundfragen der Religionspädagogik, der leitenden Entwicklungs- und Lehr-Lerntheorien sowie ihrer Rolle als Katechetin oder Katechet.

Lernziele

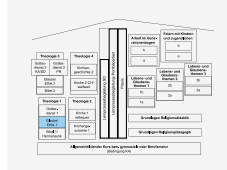
- Die Tn setzen sich mit dem Religionsbegriff, der eigenen religiösen Sozialisation und den verschiedenen Lernorten des Glaubens auseinander.
- Die Tn kennen relevante entwicklungspsychologische Aspekte und Entwicklungsmodelle und können diese stufengerecht anwenden.
- Die Tn kennen religionspädagogische Modelle und Konzeptionen.
- Die Tn gewinnen Sicherheit bezüglich ihrer Auftrittskompetenz.

Voraussetzungen

Keine

Kurstage und Inhalte

Mo, 21.10.2019	Religionspädagogik – Erste persönliche und begriffliche Annäherung
Mo, 28.10.2019	Entwicklung und Lernen I Entwicklung nach Lebensabschnitten; Karin Habegger Modelle der religiösen Entwicklung
Mo, 04.11.2019	Entwicklung und Lernen II Aktuelles Verständnis von Lern- und Lehrprozessen; Karin Habegger Modelle der ethischen-moralischen Entwicklung
Mo, 11.11.2019	Grundlegende religionsdidaktische Modelle und Prinzipien I Elementarisierung; Symboldidaktik Auftrittskompetenz – Wie trete ich situationsgerecht und sicher auf? Maja Vogelsanger
Mo, 18.11.2019	Grundlegende religionsdidaktische Modelle und Prinzipien II Ästhetisches Lernen und Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen
Mo, 16.12.2019	Präsentation der Kompetenznachweise



Theologie 1, Glaube/Ethik 1

Verantwortung

Christoph Jungen



Kompetenz

Die Tn sind in der Lage, sich in Fragestellungen zu einfachen und grundlegenden Glaubens- und Ethikfragen zu orientieren und sich selbst begründet zu artikulieren und zu positionieren.

Lernziele

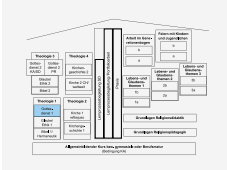
- Die Tn kennen die wichtigsten Aspekte christlicher Glaubenslehre: Gottesfrage, Schöpfung, Jesus Christus, Versöhnung und Eschatologie in Grundzügen.
- Die Tn kennen wichtige ethische Grundlagen des christlichen Glaubens: Zehn Gebote, Doppelgebot der Liebe, Goldene Regel.

Voraussetzungen

Bibel 1 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Di, 26.11.2019	Wie hältst du es mit der Religion? – Glaubensinhalte klären lernen Systematisch-theologisch-ethisches Denken und Argumentieren. Verhältnisklärungen Biblisch-exegetische Theologie, Systematik, Religi. wissenschaft, Ethik, Glaube/Un Glaube, Mythos, Ritus, Ethos, Wahrheitsfrage
Mo, 02.12.2019	Gottesfrage u. Gottesbild biblisch, philosophisch, systematisch, ethisch Gottesfrage (noch ohne Theodizee!), (A)Theismus, Monotheismus, Pan(en)theismus, (Un)möglichkeit von Gottesbeweisen. Gott als «1. Artikel» des christlichen Glaubens
Mo, 09.12.2019	Mensch, Gott, Natur, Schöpfung im Beziehungsgefüge Die biblischen Schöpfungserzählungen als systematische Impulse für Menschen- und Weltbild und ihr Verhältnis zu naturwissenschaftlichen Denkmodellen. Ethische Implikationen einer Schöpfungstheologie
Di, 07.01.2020	Jesus – der Christus? – und die Entwicklung christl. Theologie Historischer Jesus und die (notwendigen?) Schritte zur Christologie Inkarnation, Identifikation, Solidarität als zentrale christliche Grundmotive



Theologie 1, Gottesdienst 1

Verantwortung

Daniel Ritschard



Kompetenz

Die Tn gestalten eine kurze gottesdienstliche Sequenz im Rahmen ihrer beruflichen Aufgaben.

Lernziele

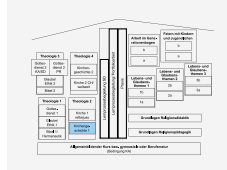
- Die Tn kennen die wesentlichen Grunddynamiken eines Gottesdienstes und elementare Gestaltungsformen.
- Die Tn wenden einfache gottesdienstliche oder meditative Elemente oder Symbolhandlungen in unterschiedlichen beruflichen Settings an (mit Einzelnen, Gruppen oder öffentlich im Rahmen der Kirchgemeinde).

Voraussetzungen

Bibel 1 und Glaube/Ethik 1 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Di, 11.02.2019	Was ist ein «guter» Gottesdienst? Die Tn reflektieren eigene Gottesdienst Erfahrungen und suchen nach Kriterien für den «guten» Gottesdienst.
Mo, 17.02.2019	Bekenntnis, Gebet, Segen Die Tn lernen Glaubensaussagen in unterschiedlichen Sprachformen zu formulieren und suchen nach authentischen Ausdrucksmöglichkeiten.
Di, 18.02.2020	Wo sich Gottes Wort ereignet Die Tn nehmen den Gottesdienst als hermeneutischen Prozess elementarer Textbegegnung wahr und entwickeln ein Verständnis für verschiedene Glaubenshintergründe der GD-Tn.
Di, 25.02.2020	Gestaltung in Raum und Zeit Die Tn setzen sich mit Fragen der Liedauswahl, der Musikstile und ästhetischen Milieus auseinander. Sie gestalten einen Beitrag für eine gemeinsame Abschlussfeier.



Theologie 2, Kirchengeschichte 1

Verantwortung

Franziska Grau Salvisberg



Kompetenz

Die Tn erkennen aktuelle theologische Fragestellungen in ihren historischen Bezügen. Tn kennen die Bedeutung wichtiger kirchengeschichtlicher Epochen für die Entwicklung theologischer Positionen.

Lernziele

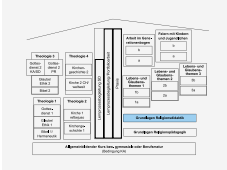
- Die Tn gliedern 2000 Jahre Kirchengeschichte in wichtige Abschnitte und Epochen.
- Die Tn nennen die Bedeutung wichtiger Epochenschwellen.
- Die Tn nennen zentrale theologische und ethische Fragestellungen und Inhalte, die eine Epoche geprägt haben.

Voraussetzungen

Theologie 1 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Mo, 09.03.2020	Kirchengeschichte der Antike Vom Hauskreis zur Staatsreligion – auf dem Weg zur Orthodoxie – Entstehung des Mönchtums
Mo, 16.03.2020	Kirchengeschichte des Mittelalters Mission – Mönchtum – Kreuzzüge – Papsttum – Investiturstreit – Scholastik – Christen und Juden – Christen und Moslems
Mo, 23.03.2020	Reformation Vorreformatorische Bewegungen – Voraussetzungen und Anliegen der Reformation – Luther – Zwingli – Calvin – Frauen der Reformation
Mo, 30.03.2020	Kirchengeschichte der Neuzeit (bis Mitte 20. Jh) Protestantische Orthodoxie – Pietismus – Aufklärung und Religion – die soziale Frage – Kirche im Totalitarismus
Di, 31.03.2020	Mündliche Leistungsnachweise (Halbtag)



Religionsdidaktik

Verantwortung

Daniela Mühlethaler, Alexander Schroeter



Kompetenz

Die Tn können kleinere Unterrichtssequenzen zielorientiert, sach-, stufen- sowie gendergerecht planen und gemäss den erarbeiteten lehr-lerntheoretischen Aspekten und methodisch-didaktischen Eckpfeilern beurteilen.

Lernziele

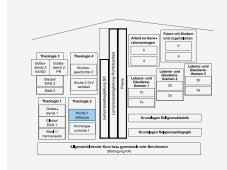
- Die Tn planen kleinere Unterrichtssequenzen mithilfe des Berner Planungswegs zielorientiert, sach-, stufen- sowie gendergerecht.
- Die Tn reflektieren Unterrichtsprozesse nach Fachkriterien.
- Die Tn erwerben grundlegendes Wissen im Bereich der Medienpädagogik.
- Die Tn kennen wichtige Aspekte der Klassenführung.

Voraussetzungen

Kompetenznachweis Religionspädagogik erfüllt oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Di, 05.05.2020	Kriterien guten Unterrichts Überblick Unterrichtsprozesse / -phasen
Mo, 18.05.2020	Einführung in die Mediendidaktik Lernschritte – Sozial und Handlungsformen; Heinrich Summermatter
Di, 19.05.2020	Kompetenzen und Lernziele Methodische Grundformen des Religionsunterrichts
Mo, 25.05.2020	Religion und Geschlecht Einführung Bibeldidaktik
Di, 09.06.2019	Unterrichts- und Lehrgespräche Kooperative Lernformen; Heinrich Summermatter Gestalterisches Lernen konkret; Karo Weber
Di, 23.06.2019	Klassenführung / Umgang mit Unterrichtsstörungen Kompetenznachweis: Präsentation und Begründung der Lektionsplanung



Theologie 2, Kirche 1 refbejuso

Verantwortung

Helena Durtschi Sager



Kompetenz

Die Tn entscheiden und handeln in aktuellen ekklesiologischen Fragestellungen in der Kirchgemeinde angemessen aufgrund eines theologischen Verständnisses von Kirche (Auftrag und Grunddimensionen).

Lernziele

- Die Tn erarbeiten ein theologisches Verständnis von Kirche.
- Die Tn kennen Besonderheiten von Refbejuso.
- Die Tn setzen ein theologisches Verständnis von Kirche zu aktuellen Fragestellungen in ihrer Kirchgemeinde in Beziehung.

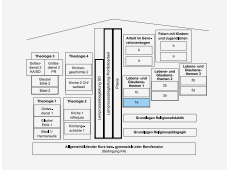
Voraussetzungen

Kirchengeschichtliche Kenntnisse
Für KA: Kirchengeschichte 1 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Mo, 04.05.2020	Biblische und kirchengeschichtliche Aspekte Die eigene Beziehung zur Kirche, theologisches Verständnis von Kirche, kirchengeschichtliche Aspekte mit Schwerpunkt Diakonie
Mo, 11.05.2020	Grunddimensionen und Aufgabenfelder von Kirche Aufgabenfelder der Kirche auf verschiedenen Ebenen Nachmittag: Besuch in den verschiedenen Bereichen des HdK
Di, 12.05.2019	Kirchen Refbejuso, Teil 1; gegenwärtige Herausforderungen Teil 1 Refbejuso: Geschichtliche Aspekte, Aufbau, theologische und rechtliche Grundlagen Gegenwärtige Herausforderungen und soziologische Aspekte von Kirche in einer pluralen und ökonomisierten Gesellschaft
Di, 26.05.2019 (Synode)	Kirchen Refbejuso, Teil 2; gegenwärtige Herausforderungen Teil 2 Besuch der Synode im Rathaus, Aufgabe und Auftrag von Kirchgemeinden in der postmodernen Zeit, Bekenntnis und Bekenntnisfreiheit

Der Modulblock wird u.a. mitgestaltet von Andreas Zeller, Pfarrer und Synodalratspräsident, Roger Juillerat, Pfarrer und juristischer MA Bereich Theologie, MA im HdK, Synodalen.



Lebens- und Glaubensthemen, LuG 1a

Verantwortung

Rahel Voirol



Kompetenz

Die Tn können Geschichten zum Thema «Befreiendes Gottesbild» beurteilen, adaptieren oder selber schreiben und Unterrichtseinheiten zum Thema «Bibel» beurteilen, selber planen und durchführen.

Lernziele

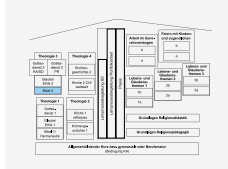
- Die Tn kennen minimale Grundlagen der Erzähldidaktik und können Erzählungen stufengerecht auswählen, adaptieren und evtl. selber verfassen.
- Die Tn können zentrale Schlüsselbereiche benennen, die unverzichtbar sind für die Einführung der Bibel auf der Mittelstufe, und entsprechende Planungen adaptieren oder selber erarbeiten.

Voraussetzungen

Theologie 1 und 2, Religionspädagogik, Religionsdidaktik oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Mo, 15.06.2020	Von Gott erzählen 1 Didaktische Überlegungen zur Gottesfrage, Planungsschritte mit dem Berner Planungsweg 2014 – Erzählen als «Grundhandwerk»
Di, 16.06.2020	Von Gott erzählen 2 Was ist wahr? Erzähldidaktische Überlegungen. Konzepte zur Gottesfrage
Mo, 22.06.2020	Bibeldidaktik 1 Verschiedene Zugänge zur Bibeldidaktik und elementare Schlüsselbereiche für die Einführung der Bibel auf der Mittelstufe
Mo, 29.06.2020	Bibeldidaktik 2 Verschiedene Zugänge zur Bibeldidaktik – fit werden für das eigene Planen. Eigenen Planungsweg vorbereiten.



Theologie 3, Bibel 2

Verantwortung

Andrea Figge Zeindler



Kompetenz

Die Tn vermitteln einen differenzierten, exegetisch fundierten Umgang mit biblischen Texten.

Lernziele

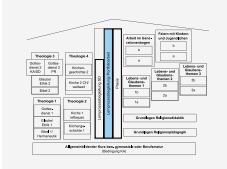
- Die Tn kennen verschiedene exegetische Zugänge zur Bibel sowie deren Chancen und Grenzen.
- Die Tn legen exemplarische biblische Texte exegetisch fundiert und begründet aus und reflektieren ihre eigene Position.

Voraussetzungen

Theologie 1 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Di, 13.08.2019	Die historisch-kritische Exegese Die Notwendigkeit verschiedener exegetischer Sichtweisen – Anliegen und Arbeitsschritte der historisch-kritischen Exegese – Schöpfungsgeschichten im Vergleich
Mo, 19.08.2019	Befreiungstheologie und Feministische Theologie Gerecht oder grosszügig? Biblische Impulse für gesellschaftliche Grundfragen; Frauen in der Bibel – ein weiblicher Blick auf die Bibel – Jesus und die Syrophönizierin
Mo, 26.08.2019	Tiefenpsychologische und evangelikale Exegese Grundthemen menschlichen Lebens in der Bibel – Symbol Taufe Aufstehen zum Leben: Zugänge zu Ostern
Mo, 02.09.2019	Die Mitte der Schrift Zentrale Texte der Bibel – Reflexion der eigenen Position – Im Spiegel der Kunstgeschichte: Gottesbilder



Lernprozessbegleitung zweites Studienjahr

Verantwortung

Ruedi Scheiwiller



Kompetenz

Die Tn können sich im Ausbildungs- und Berufskontext orientieren und sicher bewegen. Sie können als katechetisch Tätige verantwortlich mit dem Amt umgehen und sich gelingend im Kirchgemeindeteam bewegen.

Lernziele

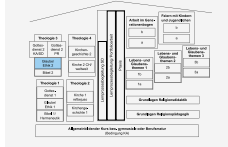
- Die Tn können ihr Amtsverständnis beschreiben und kennen ihre Aufgaben und Rollen im Zusammenspiel mit anderen kirchlichen Berufen und Freiwilligen.
- Die Tn kennen Chancen und Grenzen intervisorischer Arbeit (kollegialen Praxisaustauschs) und können Intervisionsgruppen sicher leiten. Sie kennen weitere beruflich relevante Beratungs-Modelle.
- Die Tn kennen Instrumente der Teamführung und Teamreflexion.

Voraussetzungen

Lernprozessbegleitung 1. Ausbildungsjahr oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Di, 03.09.2019	Kommunikation: Die Gruppe Rollen, Ziele, Normen und Gruppenphasen erkennen und reflektieren, Praxisfenster; mit Rahel Voirol
Di, 15.10.2019	Kommunikation: Das Team und die Ämter Gelingend in Kirchgemeinde-Teams zusammenarbeiten, Literaturgespräch
Di, 28.01.2020	Intervision Beratungsformate kennen lernen, Intervision einführen und Lernprozesse selbständig auswerten. Literaturgespräch und Einführung ins Langzeitpraktikum; mit Rahel Voirol
Di, 31.03.2020	Klassenführung Umgang mit psychischen Störungen, Intervision; mit Anna Scheiwiller
Di, 23.06.2020	Jokerhalbttag ; Die Gruppe bestimmt das Thema. Portfolioarbeit zum Thema: «Meine Kompetenzen», Literaturgespräch, Einführung in die Vertiefungsarbeit
Juni 2020	Individuelles Standortgespräch, 1 Std.



Theologie 3, Glaube/Ethik 2

Verantwortung

Christoph Jungen



Kompetenz

Die Tn können eine inhaltliche Beziehung zwischen theologischen Grundfragen und beruflichen Themenfeldern artikulieren und dabei reformierte Akzente auf ökumenische Fragestellungen beziehen. Sie können bei aktuellen ethischen Fragestellungen biblisch-theologisch begründet Stellung beziehen.

Lernziele

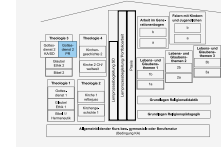
- Die Tn kennen die Grundfragen der Theologie und Spezifika reformierter Perspektiven sowie wichtige Alternativpositionen aus der Ökumene.
- Die Tn sind in der Lage, den Weg zu einer christlich-ethischen Urteilsfindung in ausgewählten ethischen Schlüsselfragen zu erläutern.

Voraussetzungen

Theologie 1 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Mo, 09.09.2019	Menschsein zwischen Neurologie, Psychologie und Theologie Menschliche Abgründe im Fokus. Die Frage nach Herkunft des Bösen – verbunden mit der Theodizeefrage
Mo, 16.09.2019	Die Suche nach Erlösung und gelingendem Leben Kategorien wie «Erlösung, Sühne, Stellvertretung, Rechtfertigung» Relevanz biblischer Vorgaben für eine Entwicklung einer Individual- und Sozialethik
Mo, 21.10.2019	Impulse eines reformierten Kirchen-, Staats- und Weltverständnisses Die Antwortversuche der (reformierten) Theologie auf Grundfragen wie Krieg/Frieden, Apartheid, Befreiungstheologie, Wirtschaftskrisen, Staat und Nation, Politik
Mo, 28.10.2019	Christlich-theologische und ethische Haltungen im Gespräch mit andern (Reformiert-)christliche Welt-, Menschen- und Geschichtsbilder und ihre Konsequenzen in Unterscheidung und Dialog mit andern (konfessionellen/religiösen) Entwürfen und Heilslehren.



Theologie 3, Gottesdienst 2 PR

Verantwortung

Katrin Kusmierz



Kompetenz

Die Tn gestalten gemäss ihren beruflichen Aufgaben gottesdienstliche Feiern in eigener Verantwortung und in Zusammenarbeit mit mitverantwortlichen Fachleuten.

Lernziele

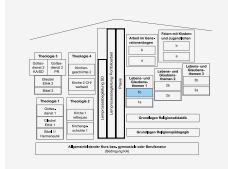
- Die Tn eignen sich grundlegende liturgische Formen und Formulare zum Sonntagsgottesdienst, zur Taufe und zum Abendmahl an.
- Die Tn planen und realisieren einen Gottesdienst mit all seinen Elementen.
- Sie machen sich mit den Grundlagen des Predigens vertraut und können diese im Kurs erproben.

Voraussetzungen

Theologie 1 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Dieses Modul wird im Studienjahr 2020/21 wieder angeboten.	DIN-Woche 42	Was ist «reformierter GD» Liturgie als «Gesamtkunstwerk»: Entstehung des Ref. Gottesdienstes/ Dramaturgie der Liturgie Nachmittag Workshop: Was ist eine gute Predigt?
	DIN-Woche 43	Die Taufe Die biblisch-theologische Bedeutung der Taufe/Ökumene Nachmittag Workshop: liturgische Gestaltung der Taufe/Taufformulare
	DIN-Woche 44	Das Abendmahl Heutige Zugänge zum Abendmahl/biblisch-theologische Hintergründe Nachmittag Workshop: liturgische Gestaltung des Abendmahls/ Abendmahlsformulare
	DIN-Woche 45	Liturgie gestalten Sprache im Gottesdienst/Kurzpredigt halten/Feedback Nachmittag: Liturgie gestalten/Gottesdienstelemente erproben/ Abendmahlsfeier



Lebens- und Glaubensthemen, LuG 1b

Verantwortung

Ruedi Scheiwiller



Kompetenz

Die Tn können Lehrplaninhalte aufbereiten, entsprechende religionspädagogische Prinzipien/Modelle bewusst auswählen und Lernarrangements vorbereiten, durchführen und auswerten.

Lernziele

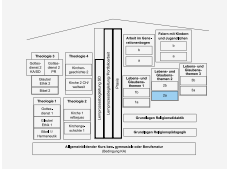
- Die Tn können zu biblischen Gottesbildern (Exodus/Schöpfung) und Bibeltexten altersgerechte und Identität stiftende Lernarrangements planen.
- Die Tn können existenzielle Lebens- und Glaubensthemen von Jugendlichen nennen und können sie in Verbindung zu theologischen Themen (Gottesfrage) bringen.
- Die Tn kennen religionspädagogische Modelle, Ansätze und Prinzipien, mit denen sie gelingende Begegnungen mit biblischen Texten und Themen planen, durchführen und auswerten können.

Voraussetzungen

Theologie 1, 2 und 3 (Bibel), Religionspädagogik, Religionsdidaktik, LuG 1a oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Mo, 04.11.2019	Gott und die Jugendlichen Wie fang ich bloss an? Religionssoziologische Aspekte wahrnehmen und didaktische Leitgedanken reflektieren z.B. Collage
Di, 05.11.2019	Gott, zu intim? Lernanlässe im Leben und in Lehrmitteln z.B. theologische Gespräche führen und Arbeit mit Kurzfilmen
Mo, 11.11.2019	Gott der Schöpfer Existenzielle Lebensfragen in der Sprache des Mythos z.B. kreative Arbeit
Di, 19.11.2019	Der Exodusgott Interaktiver und kreativer Umgang mit Bibeltexten z.B. Rollenspiel, expressionistisches Ausdrucksmalen



Lebens- und Glaubensthemen, LuG 2a

Verantwortung

N.N.



Kompetenz

Die Tn können Lehrplaninhalte aufbereiten, entsprechende religionspädagogische Prinzipien/Modelle bewusst auswählen und Lernarrangements vorbereiten, durchführen und auswerten.

Lernziele

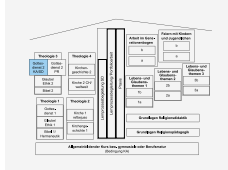
- Die Tn können Weihnachts-Bilderbücher, -Geschichten und -Lieder auf das vermittelte Jesus-/Christusbild hin überprüfen und entsprechend einsetzen. Sie können DVDs beurteilen und gezielt einsetzen.
- Die Tn können einfache Rollenspiele prozessgerecht einsetzen, anleiten und auswerten.
- Die Tn können virulente Fragen aufnehmen, die MS- und US-Tn in Krisensituationen bewegen. Sie können situationsgerecht kurzfristige Umstellungen einer vorliegenden Planung vornehmen.

Voraussetzungen

Theologie 1, 2 und 3 (Glaube/Ethik), Religionspädagogik, Religionsdidaktik oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Mo, 25.11.2019	Leben – In Erfahrungen von Vergänglichkeit nach Gott fragen Lebensherausforderungen (von Kindern) wahrnehmen und didaktisch reflektieren
Mo, 02.12.2019	Im Leben Jesu Hoffnungsaspekte fürs Leben finden 1 – Passion und Ostern Liturgische Elemente als Quelle von Hoffnung. Auseinandersetzung mit der Frage nach Tod und Leben. Arbeit mit Filmen
Mo, 09.12.2019	Im Leben Jesu Hoffnungsaspekte fürs Leben finden 2 – Worte und Taten Jesu Subjektorientierte Planung. Konzepte zum Thema «Jesus». Rollenspiele
Mo, 16.12.2019	Im Leben Jesu Hoffnungsaspekte fürs Leben finden 3 – Weihnachten Jesus- / Christus- / Gottesbilder in Weihnachtsbildern, Weihnachtsgeschichten und Weihnachtsliedern



Theologie 3, Gottesdienst 2 KA/SD

Verantwortung

Daniel Ritschard



Kompetenz

Die Tn gestalten gemäss ihren beruflichen Aufgaben gottesdienstliche Feiern in eigener Verantwortung und in Zusammenarbeit mit mitverantwortlichen Fachleuten.

Lernziele

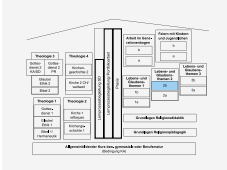
- Die Tn kennen Grundlagen und Bedeutung der Sakramente.
- Die Tn kennen Grundlagen und Bedeutung von Kasualien.
- Die Tn kennen die Formen gottesdienstlichen und sakramentalen Feierns in ihren historischen und ökumenischen Bezügen.
- Die Tn können gottesdienstliche Feiern theologisch adäquat und situationsgerecht planen, formulieren und gestalten.

Voraussetzungen

Theologie 1 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Di, 07.01.2020	Biblische und dogmatische Grundlagen zum Abendmahl Die Tn klären ihr Verständnis von Abendmahl und erarbeiten sich theologische Grundlagen.
Mo, 13.01.2020	Die Abendmahlsfeier als Liturgie Die Tn erarbeiten sich die didaktischen und liturgischen Dimensionen des Abendmahls.
Mo, 20.01.2020	Biblische Grundlagen zur Taufe Die Tn klären ihr Taufverständnis.
Mo, 27.01.2020	Taufe als Sakrament und Ritual – nur für KA (für SD freiwillig) Die Tn erarbeiten sich die theologischen Kriterien für die Planung von Taufsequenzen in der KUW und die Gestaltung von Taufgottesdiensten.
Di, 28.01.2020	Gottesdienstliche Feiern gestalten in der sozialdiakonischen Berufspraxis – nur für SD Die Tn tauschen sich über eigene Erfahrungen im Gestalten von gottesdienstlichen Feiern aus und klären spezifische Fragen für die eigene Berufspraxis.



Lebens- und Glaubensthemen, LuG 2b

Verantwortung

Ruedi Scheiwiler



Kompetenz

Die Tn können Lehrplaninhalte aufbereiten, entsprechende religionspädagogische Prinzipien/Modelle bewusst auswählen und Lernarrangements vorbereiten, durchführen und auswerten.

Lernziele

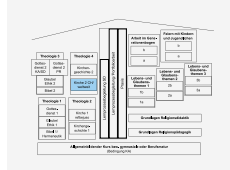
- Die Tn können den historischen Jesus von Nazareth und den Christus des Glaubens unterscheiden und die didaktische Herausforderung für die Oberstufe und junge Erwachsenen nennen.
- Die Tn können mit ausgewählten Texten der Evangelien stufengerechte, herausfordernde und identitätsstiftende Begegnungen schaffen.
- Die Tn können religiöse, spirituelle Bedürfnisse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen erkennen, reflektieren und in Verbindung mit christlicher Spiritualität bringen.

Voraussetzungen

Theologie 1, 2 und 3 (Bibel), Religionspädagogik, Religionsdidaktik, LuG 1 und 2a oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Di, 11.02.2020	Jesus von Nazareth: Reich Gottes / Gleichnisse Orientierungswissen und Zugänge für Jugendliche z.B. Stationenarbeit, Arbeit mit Filmen, Standbilder
Mo, 17.02.2020	Jesus von Nazareth: Bergpredigt Gewalt und Gewaltlosigkeit z.B. Werkstattarbeit
Mo, 24.02.2020	Jesus von Nazareth: Ethik / Kreuzwege, Osterwege Ethische Entwicklung anregen / sich selbst begegnen z.B. Arbeit mit Dilemma-Erzählungen, Projektarbeit
Mo, 02.03.2020	Jesus von Nazareth: Nachfolge und Spiritualität Spiritualität und deren Relevanz für Jugendliche erkennen z.B. Schreibgespräch, Meditieren



Theologie 4, Kirche 2 Schweiz/weltweit

Verantwortung

Pia Moser



Kompetenz

Die Tn sind sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu andern Kirchen bewusst und handeln/reden adäquat. Sie haben die weltweite Kirche im Blick und beziehen sie in ihren Berufsalltag mit ein.

Lernziele

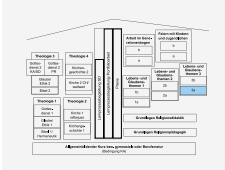
- Die Tn gehen im Kontakt mit Leuten aus anderen reformierten Landeskirchen und anderen christlichen Kirchen adäquat mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden um.
- Die Tn handeln aus einem Bewusstsein der Verantwortung für die weltweite Kirche heraus.

Voraussetzungen

Theologie 2 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Mo, 09.03.2020	Kirche Schweiz Die rechtlichen Grundlagen von Refbejuso (Vertiefung); mit Roger Juillerat Was ist «Kirche»? EKS – Evangelische Kirche Schweiz als Zusammenschluss der reformierten Kirchen der Schweiz. Übersicht über die reformierten Kirchen in der Schweiz
Mo, 16.03.2020	Kirche Schweiz und weltweit Oekumenischer Rat der Kirchen OeRK. Herausforderungen der Kirchen? Die weltweite Kirche in der Schweiz: Brot für alle – Heks – mission 21. Weltweites diakonisches Handeln; mit Patrick von Siebenthal
Mo, 23.03.2020	Kirche weltweit (mission 21 Basel) Mission und Evangelisation in sich wandelnden Kontexten Geschichte der (Basler) Mission. Begegnung mit einem Gast. Themen KUW, Missionsverständnis; mit Christian Weber
Mo, 30.03.2020	Kirche weltweit Beispiel für eine weltweite Kirche: Die Moravian Church in Tansania (Entstehung, Selbstverständnis, Theologie). Politik und Religion(en) in Tansania und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft Geschichte der (Herrnhuter) Mission



Lebens- und Glaubensthemen, LuG 3a

Verantwortung

N.N.



Kompetenz

Die Tn können eigenständig mit Einbezug des erworbenen theologischen und didaktischen Fachwissens Inhalte in den Bereichen Taufe, Abendmahl und Geschichte des Christentums aufbereiten und Lernarrangements vorbereiten, durchführen und auswerten.

Lernziele

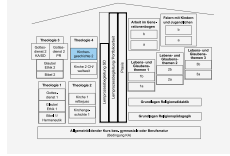
- Die Tn haben geklärt, welche Prozessschritte es braucht, um Abendmahls- und Tauf-Einheiten sinnvoll aufzubauen oder zu integrieren auf der US und MS.
- Die Tn verbinden erarbeitetes Wissen über Kirchengeschichte und Theologie mit konkreten Spuren in einer bestimmten Region. Sie klären, welche Spuren für MS-Tn wichtige, entwicklungsfördernde und identitätsstiftende Impulse geben können. Sie kennen einfache Grundprinzipien der Kirchenraum-Pädagogik.

Voraussetzungen

Theologie 1, 2 und 3, Religionspädagogik, Religionsdidaktik, LuG 1 und 2 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Mo, 27.04.2020	Abendmahl in der Praxis 1 Planungsschritte, Lernwege, Lernformen
Mo, 04.05.2020	Abendmahl in der Praxis 2 und Taufe in der Praxis 1 Formen des Abendmahls, die Taufe als Thema in der KUW
Mo, 11.05.2020	Taufe in der Praxis 2 Lernformen und Gottesdienstformen zur Taufe
Di, 12.05.2020	Spuren unseres Glaubens 1: entdecken, hinterfragen und vergleichen Wissen über Kirchengeschichte mit konkreten Spuren verbinden
Mo, 18.05.2020	Spuren unseres Glaubens 2: Kirchenraum als Ort lebendiger Spuren Auseinandersetzung mit lokalem Zeugnis. Kirchenerkundung



Theologie 4, Kirchengeschichte 2

Verantwortung

Patrick von Siebenthal



Kompetenz

Die Tn erkennen aktuelle theologische Fragestellungen in ihrem Bezug zu den grundlegenden Anliegen der Reformation und in ihrem Bezug zu den Entwicklungen im 19. und 20. Jahrhundert. Sie erläutern den Verlauf und die Bedeutung der Reformation in der Schweiz und besonders in Bern.

Lernziele

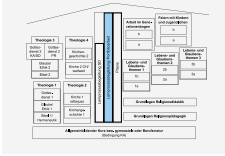
- Die Tn kennen wichtige Ereignisse der Schweizer Reformationsgeschichte und ihre gesellschaftlichen und theologischen Bezüge.
- Die Tn kennen wichtige Persönlichkeiten der Schweizer Reformationsgeschichte und ihre zentralen Anliegen.
- Die Tn kennen wichtige Ereignisse der Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und ihre gesellschaftlichen und theologischen Bezüge.
- Die Tn kennen wichtige Persönlichkeiten der Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und ihre zentralen Anliegen.

Voraussetzungen

Theologie 2 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Mo, 25.05.2020	Grundanliegen der Reformation: ecclesia semper reformanda Unterscheidung Reformation und Reformiert. Die Erdung der reformatorischen Theologie. Ecclesia reformata semper reformanda
Mo, 08.06.2020	Reformation in Bern Der bernische Beitrag zu den vier reformatorischen «Soli»
Mo, 15.06.2020	Evangelium und Gesetz, Rechtfertigung und Heiligung Lebensbild: Dietrich Bonhoeffer, mit Präsentation der Teilnehmenden
Di, 22.06.2020	Reformierte Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts Leistungsnachweis: reformiertes Porträt präsentieren; mit Pia Moser



Lernprozessbegleitung drittes Studienjahr

Verantwortung

Ruedi Scheiwiller



Kompetenz

Die Tn können sich im Ausbildungs- und Berufskontext orientieren und sicher bewegen. Sie können als katechetisch Tätige verantwortlich mit dem Amt umgehen und sich gelingend im Kirchgemeindeteam bewegen.

Lernziele

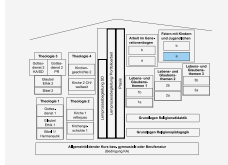
- Die Tn kennen ihre Aufgaben und Rollen im Zusammenspiel mit anderen kirchlichen Berufen und Freiwilligen.
- Die Tn kennen die Herausforderungen der Berufseinstiegsphase und können ihre nächsten Entwicklungsschritte planen.

Voraussetzungen

Lernprozessbegleitung 1. und 2. Ausbildungsjahr oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Di, 13.08.2019	Arbeiten in der Kirche Begegnung mit dem VEK. Chancen und Grenzen moderner Medien. Intervention, mit K. Wittwer, M. Kuhl
Di, 17.09.2019	Klassenführung und Einführung WeA Kat. Was kann die Regel-KUW von der HP-KUW lernen? WeA Kat., Bewerbungen; mit H. Geissbühler, R. Voirol, P. von Siebenthal
Di, 12.11.2019	Arbeiten in der Kirche und Klassenführung Regionale Zusammenarbeit. Umgang mit Störungen; mit R. Marthaler
Di, 07.01.2020	Berufseinstiegsphase gestalten: Resilienz Balance zwischen Leistung und Gesundheit. Intervention; mit M. Bauer, D. Marchesoni
Mo, 30.03.2020	Vertiefungsarbeiten und Jokerhalbtage
Mo, 25.05.2020	Mit Ämtern in der Kirchgemeinde gelingend zusammenarbeiten Leistungsmodelle KGR-MA; mit A. Köhler-Andereggen, U. Trachsel, M. Hunziker
Mo, 15.06.2020 (Kurshalbtage)	Auswertung Auswertung der dreijährigen Ausbildung; mit Pia Moser
Mai 2020	Individuelles Standortgespräch, 1 Std.



Feiern a, mit Kindern

Verantwortung

Daniel Ritschard



Kompetenz

Die Tn gestalten Unterrichtssequenzen liturgisch und fördern spirituelles Erleben. Sie gestalten gottesdienstliche Feiern mit Kindern und ihren Familien und beziehen die unterschiedlichen Adressaten angemessen ein.

Lernziele

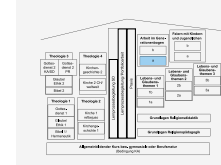
- Die Tn gestalten KUW-Einheiten liturgisch und üben verschiedene Formen spiritueller Animation.
- Die Tn entdecken Gestaltungsmöglichkeiten von Feiern mit Vorschulkindern, deren Eltern und Geschwistern und weiteren Interessierten.
- Die Tn gestalten Gottesdienste zu den Themen der KUW.
- Die Tn können Musik und musikalische Gestaltungsformen in Unterricht und Gottesdienst den Möglichkeiten entsprechend einsetzen.
- Die Tn beachten die besonderen Anforderungen, welche die Gestaltung generationenübergreifender gottesdienstlicher Feiern stellt.

Voraussetzungen

Theologie 1 und 3, Religionspädagogik, Religionsdidaktik, Einführung in Planungsweg und Elementarisieren

Kurstage und Inhalte

Mo, 19.08.2019	Anfangen, Aufhören, Innehalten: Liturgie und Spiritualität in der KUW Bedeutung liturgischer Gestaltung für KUW-Einheiten und das spirituelle Erleben der Kinder
Mo, 26.08.2019	Fiire mit de Chliine mit Katharina Wagner (Eltern- und Familienarbeit, Refbejuso)
Mo, 02.09.2019	KUW-Gottesdienste Erfahrungen mit KUW-Gottesdiensten. Gestaltungsmöglichkeiten
Mo, 09.09.2019	Familien- und Generationengottesdienste mit Martin Stüdeli, Münchenbuchsee
Mo, 16.09.2019	Singen und Musik in der KUW auf Unter- und Mittelstufe Geeignete Materialien und Methoden für den Unterricht



Arbeit im Generationenbogen a

Verantwortung

Rahel Voirol



Kompetenz

Die Tn denken, handeln und feiern alters- und situationsgerecht im Blick auf die jeweilige Zielgruppe (Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Familien). Sie unterstützen Eltern in der religiösen Erziehung ihrer Kinder.

Lernziele

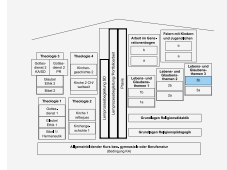
- Die Tn kennen den spezifischen katechetischen Auftrag in der Zusammenarbeit mit den anderen Ämtern und können Gemeinsamkeiten und Unterschiede von pädagogischen und animatorischen Intentionen aufzeigen.
- Die Tn beachten besonders die Schnittstelle Kinderkirche-KUW.
- Die Tn wissen, wie der Kontakt mit Eltern und die Elternarbeit gelingen kann.
- Die Tn können in Zusammenarbeit mit den anderen Ämtern Erziehende bei der religiösen Erziehung unterstützen und altersgerechte Inputs vermitteln, die sowohl Kinder wie Familien ansprechen.

Voraussetzungen

Kirche 1 refbejuso, Gottesdienst 2, Religionspädagogik, Religionsdidaktik, LuG 1, 2 und 3 oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Di, 15.10.2019	In Generationenbögen denken – Grundlagen erarbeiten Gemeindepädagogische Perspektive, Vernetzen; mit Christoph Kipfer
Mo, 21.10.2019	Schnittstelle Kinderkirche-KUW KUW und andere Angebote für Kinder, Kett-Pädagogik, Zusammenarbeit mit Freiwilligen; mit Katharina Wagner, Rahel Burckhardt
Mo, 28.10.2019	Elternarbeit und Elternbildung Auch in Zusammenarbeit mit andern Berufsgattungen; mit K. Wagner
Mo, 04.11.2019	Spezielle Kompetenzen: erzählen, singen mit Katharina Wagner, Rebecca Zimmermann
Mo, 11.11.2019	Grössere Erlebnisangebote Gelungene Ideen kennenlernen; mit Rebecca Zimmermann



Lebens- und Glaubensthemen, LuG 3b

Verantwortung

Ruedi Scheiwiller



Kompetenz

Die Tn können Lehrplaninhalte aufbereiten, entsprechende religionspädagogische Prinzipien/Modelle bewusst auswählen und Lernarrangements vorbereiten, durchführen und auswerten.

Lernziele

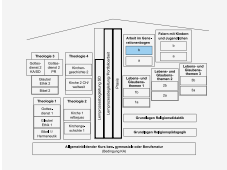
- Die Tn können gegenwärtige gesellschaftliche und kirchliche Situationen mit der Geschichte des Christentums in Verbindung bringen.
- Die Tn können existenzielle, lebenskundliche Themen erkennen, mit der biblischen Botschaft verbinden und Kriterien für Unterrichtsentwürfe entwickeln.
- Die Tn können erlebnisorientierte und bibelbezogene Projekte planen, umsetzen und auswerten.
- Die Tn können stufengerechte und theologisch reflektierte Lernarrangements gestalten, die die Jugendlichen in ihrer Entwicklung, Identitätsbildung und Alltagsbewältigung fördern.

Voraussetzungen

Theologie 1, 2 und 3, Religionspädagogik, Religionsdidaktik, LuG 1, 2 und 3a oder äquivalent

Kurstage und Inhalte

Mo, 18.11.2019	Fest des Lebens: Sakramente Abendmahl und Taufe Bedeutung der Feste und des Abendmahls für Jugendliche z.B. Vorlesen, gemeinsam Essen
Di, 26.11.2019	Heilige Räume: Spuren des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe Kirchengeschichtsdidaktik am Beispiel des Raumes. Exkursion
Mo, 02.12.2019	Identität bilden «Wer bin ich? Wer bist du? Wer sind wir?»; Projektarbeit, Interview, Hörspiel
Mo, 09.12.2019	Lebensweg / Labyrinth Labyrinthische Wege zu sich selbst; z.B. Fotolanguage, Labyrinthbau
Mo, 16.12.2019	Freundschaft und Liebe Zusammenleben; z.B. Rollenspiel, Stop Motion



Arbeit im Generationenbogen b

Verantwortung

N.N.



Kompetenz

Die Tn erkennen Chancen und Herausforderungen der verschiedenen Angebote kirchlicher Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien und integrieren entsprechende Angebote in Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen im Gemeindekonzept.

Lernziele

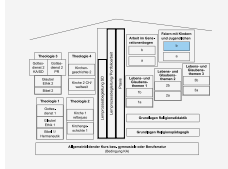
- Die Tn entwickeln ein Konzept, wie verschiedene Generationen miteinander ins Spiel kommen und Generationenbegegnungen möglich werden.
- Die Tn beachten besonders die Schnittstelle KUW-Jugendarbeit.
- Die Tn haben ein Konzept, wie junge Erwachsene (16+) in der KUW mitbeteiligt werden können (Partizipation) und wie das Engagement nach der Konf vor der Konf vorbereitet werden kann.
- Die Tn sind in der Lage, Lager altersgerecht zu planen und durchzuführen.

Voraussetzungen

Arbeit im Generationenbogen a

Kurstage und Inhalte

Mo, 13.01.2020	Nachwuchsförderung im Generationenbogen Kultur der Mitbeteiligung, Genderthematik; mit Christoph Kipfer
Mo, 20.01.2020	Lagerarbeit Lager mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen; mit Manuel Münch Rechtliches zu Jugendarbeit und Lagerarbeit; mit Christoph Kipfer
Mo, 27.01.2020	Beteiligungsprojekte kirchliche Jugendarbeit Wahlkurse und Beteiligungsprojekte; mit Manuel Münch Partizipation 16+, Jugend gestaltet Kirche / enterTrainings
Di, 11.02.2020	Konflager konkret Regionales Konfcamp, Erlebnispädagogik. Gelungenes kennenlernen, Eigenes entwickeln; mit Patrick von Siebenthal, Stefan Zwygart
Mo, 17.02.2020	Arbeit im Generationenbogen – Bündeln und Abschiessen Vernetzungsbeauftragte, Konzeptarbeit, Elternarbeit auf der Oberstufe; mit Marianne Wahlen



Feiern b, mit Jugendlichen

Verantwortung

Daniel Ritschard



Kompetenz

Die Tn gestalten KUW-Sequenzen liturgisch und fördern die spirituelle Kompetenz der Jugendlichen. Sie gestalten gottesdienstliche Feiern mit Jugendlichen und ihren Familien und beziehen die unterschiedlichen Adressaten angemessen ein.

Lernziele

- Die Tn identifizieren wichtige Faktoren für das Gelingen von Gottesdiensten mit Jugendlichen.
- Die Tn üben grundlegende Methoden für Unterricht, Singleitung und Liedkatechese.
- Die Tn entdecken die vielschichtige Bedeutung des «Kasus» Konfirmation.
- Die Tn erarbeiten sich ein Konzept, wie sie Jugendliche, Eltern und Kirchengemeinde in die Vorbereitung und Gestaltung der Konfirmation einbeziehen wollen.

Voraussetzungen

Theologie 1 und 3, Religionspädagogik, Religionsdidaktik, Einführung in Planungsweg und Elementarisieren

Kurstage und Inhalte

Mo, 24.02.2020	Gottesdienste mit Jugendlichen mit Manuel Münch (Fachbeauftragter Jugend, Refbejuso)
Mo, 02.03.2020	Liturgie und Gottesdienste in der KUW mit einem Gastreferat aus der Praxis
Mo, 09.03.2020	Singen und Musik mit Jugendlichen
Mo, 16.03.2020	Konfirmation 1 Die Konfirmation als «Kasus». Gestaltungsmöglichkeiten von Konfirmationsgottesdiensten; mit Patrick von Siebenthal
Mo, 23.03.2020	Konfirmation 2 Die Konfirmation als gemeinsamer Weg: Die Tn entwerfen ein Konzept für ihre eigene Konfirmationspraxis.

Abschlussfeier und Beauftragung

Anfang und Ende einer Ausbildung sind wichtige Ereignisse und sollen besonders gefeiert werden. Das ist auch bei RefModula nicht anders: Die ausgebildeten Katechetinnen und Katecheten nehmen ihr Diplom, die Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone ihr Zertifikat entgegen und gehen mit Gottes Segen weiter. Prädikantinnen und Prädikanten sowie jene Katechetinnen und Katecheten, die im Äquivalenzverfahren im abgelaufenen Studienjahr ihr Diplom erlangt haben, sind ebenfalls eingeladen. Die **Abschlussfeier** findet am **Mittwoch, 17. Juni 2020, um 17 Uhr** im Saal Kurt Marti im Haus der Kirche statt.

Am Samstag darauf, **20. Juni 2020**, werden die neuen Katechetinnen/ Katecheten und Sozialdiakone/Sozialdiakoninnen feierlich zu ihrem Amt beauftragt. Gemäss Beschluss der Synode von 2008 sind neben dem Pfarrdienst der sozialdiakonische und der katechetische Dienst kirchliche Ämter, das heisst: unverzichtbare Dienste in den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Deshalb werden seit Herbst 2012 auch Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone sowie Katechetinnen und Katecheten im Rahmen einer **Beauftragungsfeier** für ihr Amt beauftragt. Jene Teile, in denen das Berufsfeld ausdrücklich angesprochen wird, werden je amtsspezifisch verschieden gestaltet: Die Katechetinnen und Katecheten werden speziell dazu beauftragt, die «Frohe Botschaft von Jesus Christus besonders Kindern, Jugendlichen und Familien zu verkünden» (KUW). Bei den Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen liegt der Akzent der Beauftragung bei der Verkündigung «in Wort und Tat» (soziale Beratung und Projekte).

Die Beauftragung bildet so den Abschluss der RefModula-Reise – und den Beginn der neuen Reise in einem kirchlichen Amt.



Martin Bauer
Referent Lernprozessbegleitung



Irene Beyeler
Referentin Lernprozessbegleitung
1. Studienjahr



Rahel Burckhardt
Referentin Arbeit im Generationenbogen a



Helena Durtschi Sager
Modulverantwortung Theologie 2, Kirche 1
refbejus, Lernprozessbegleitung SD



Andrea Figge Zeindler
Modulverantwortung Theologie 1,
Bibel 1 / Theologie 3, Bibel 2



Helene Geissbühler
Referentin Lernprozessbegleitung
3. Studienjahr



Franziska Grau Salvisberg
Modulverantwortung Theologie 2,
Kirchengeschichte 1



Karin Habegger
Referentin Religionspädagogik



Matthias Hunziker
Referent Lernprozessbegleitung
3. Studienjahr



Roger Juillerat
Referent Theologie 2, Kirche 1 refbejus /
Theologie 4, Kirche 2



Christoph Jungen
Modulverantwortung Theologie 1,
Glaube und Ethik 1 / Theologie 3,
Glaube und Ethik 2



Christoph Kipfer
Referent Arbeit im Generationenbogen



Philippe Kneubühler
Präsident Kommission RefModula



Bertrand Knobel
Modulverantwortung ABK,
Rektor des Gymnasiums Muristalden



Andreas Köhler-Andereggen
Referent Lernprozessbegleitung
3. Studienjahr



Matthias Kuhl
Referent Lernprozessbegleitung
3. Studienjahr



Christoph Kunz
Kommission RefModula



Katrin Kusmierz
Modulverantwortung Theologie 3,
Gottesdienst 2 Präd



Eva Leuenberger
Kommission RefModula



Doris Marchesoni
Referentin Lernprozessbegleitung
3. Studienjahr



Ralph Marthaler
Referent Lernprozessbegleitung
3. Studienjahr



Pia Moser
Ausbildungsleitung RefModula,
Modulverantwortung Theologie 4, Kirche 2,
Referentin Theologie 4, Kirchengeschichte 2 /
Lernprozessbegleitung 3. Studienjahr



Daniela Mühlethaler
Modulverantwortung Religionspädagogik /
Religionsdidaktik



Manuel Münch
Referent Arbeit im Generationenbogen b /
Feiern b



Daniel Ritschard
Modulverantwortung Theologie 1,
Gottesdienst 1 / Feiern



Anna Scheiwiller
Referentin Lernprozessbegleitung
2. Studienjahr



Ruedi Scheiwiller
Kernteam RefModula, Koordinator
RefModula, Modulverantwortung
Lernprozessbegleitung / LuG b



Stephan Schranz
Kommission RefModula



Alexander Schroeter
Modulverantwortung Religionspädagogik /
Religionsdidaktik



Martin Stüdeli
Referent Feiern a



Heinrich Summermatter
Referent Religionsdidaktik



Ursula Trachsel
Referentin Lernprozessbegleitung
3. Studienjahr



Maja Vogelsanger
Referentin Religionspädagogik



Rahel Voirol
Kernteam RefModula,
Modulverantwortung Praktika / LuG 1a /
Arbeit im Generationenbogen a,
Referentin Lernprozessbegleitung



Patrick von Siebenthal
Kernteam RefModula, Modulverantwortung
Theologie 4, Kirchengeschichte 2,
Referent Theologie 4, Kirche 2 /
Lernprozessbegleitung 3. Studienjahr /
Arbeit im Generationenbogen b / Feiern b



Katharina Wagner
Referentin Feiern a /
Arbeit im Generationenbogen a



Marianne Wahlen
Referentin Arbeit im Generationenbogen b



Christian Weber
Referent Theologie 4, Kirche 2
Schweiz/weltweit



Karo Weber
Referentin Religionsdidaktik



Katrin Wittwer
Kommission RefModula, Referentin
Lernprozessbegleitung 3. Studienjahr



Matthias Zehnder
Kommission RefModula



Matthias Zeindler
Kommission RefModula



Andreas Zeller
Referent Theologie 2, Kirche 1 refbejus



Rebecca Zimmermann
Referentin Arbeit im Generationenbogen a



Stefan Zwygart
Kommission RefModula,
Referent Arbeit im Generationenbogen b

Was ist RefModula?

RefModula ist die kirchlich-theologische Aus- und Weiterbildung in den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

Der modulare Lehrgang ist offen für kirchliche Berufe. Künftige Katechetinnen und Katecheten erwerben für ihren anspruchsvollen Beruf die nötigen theologischen und religionspädagogischen Kompetenzen. Sie lernen in einzelnen Modulen zusammen mit Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen sowie Prädikantinnen und Prädikanten. Willkommen sind auch Kirchgemeinderätinnen und Kirchgemeinderäte sowie KUW-Mitarbeitende, die sich gezielt theologisch-kirchlich weiterbilden wollen.

